



Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus von der Flüe



Büttelborn * Klein-Gerau * Berkach * Dornheim
„Gemeinsam aus der Quelle schöpfen und aus ihrer Fülle weitergeben.“

Pastoraler Weg

Dokumentation der bisherigen Phasen



1. Welche Schätze haben Sie in Ihrer Gemeinde / an Ihrem Kirchort?

- Abend der Ehrenamtlichen (Mitarbeiterfest)
- Frauenkreis Klein-Gerau
- Gemeindefrühstück
- Kinderbasteln
- Kirchenchor
- Klein-Kinder-Gottesdienst
- Krippenspiel
- Lateinamerikaprojekte
- Messdiener*innen (4 Neue)
- Neujahrsempfang
- Ökumenische Gottesdienste (1. Advent, Schuleröffnung, Passionsandachten)
- Projektgruppe Pastoraler Weg
- Public Viewing
- Seniorenkreis Büttelborn
- St. Martin (Kooperation mit KITA Regenbogen)
- Sternsinger
- Wort-Gottes-Feiern im Seniorenhaus Dornheim und Altenheim In Klein-Gerau

2. Gibt es in Ihrer Gemeinde / an Ihrem Kirchort weiße Flecken?

- Erwachsenenbildung
- Jugendarbeit
- Kindergruppe (außer Messdiener*innen)
- Krabbelgruppe
- Musikalische Angebote (außer Kirchenchor)
- Wallfahrten

3. Gibt es Angebote in Ihrer Gemeinde, die früher sehr gut angenommen wurden, die aber heute nur noch (künstlich) aufrechterhalten werden?

- Großes Gebet

4. Welche Kirchorte gibt es bei Ihnen?

• Unsere vier Gemeindeteile:

- Berkach
- Büttelborn
- Dornheim
- Klein-Gerau
- und
 - Altenheim Viktoria in Klein-Gerau
 - Seniorenhaus Dornheim

Zusammengestellt von der Projektgruppe Pastoraler Weg, vom Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung am 16. Januar 2020 und den Teilnehmern des Neujahrsempfangs vom 19. Januar 2020.

Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die weiteren Beratungen in unserer Gemeinde und im Dekanat. Diese Erkenntnisse fließen zusammen mit den Ergebnissen aus anderen Gemeinden, Pastoralen Einheiten und Kirchorten in die Beratungen des Dekanates ein und wurden durch die Dekantsversammlung am 06. Februar 2020 in Büttelborn verabschiedet.

→ Siehe Textdokument und Präsentation der entsprechenden AG zur Pastoralen Bestandsaufnahme des Dekanates!

Kennen Sie die Angebote und Verantwortlichen der örtlichen Kirche?

- Teilweise (für Kinder) – für den Rest nicht
- Im Bereich der Kinderthemen ja – allgemein nur teilweise

Können wir etwas tun, damit Kirche Sie erreicht?

- Die Angebote stärker verbreiten
- Die Internetseite stets aktuell halten, damit die Termine bekannt sind

Sollte sich unsere Kirchengemeinde um etwas Bestimmtes kümmern?

- Generationsübergreifend Gemeinschaft schaffen (Leih Omas / Leih Opas)

Gibt es aus Ihrer ganz persönlichen Sicht einen dringlichen Bedarf der Menschen in Büttelborn?

- Unterstützung im Alltag

Gibt es Themen und Fragen, die Sie im Moment persönlich beschäftigen?

- Kindererziehung ohne Schreien
- Wie soll die zukünftige Betreuung der Gemeinde Büttelborn aussehen?
- Gibt es noch einen direkt zuständigen Pfarrer?
- Gute Erziehung, Solide Bildung

Wenn Sie Sorgen und Nöte haben, an wen wenden Sie sich außerhalb des Familie- und Freundeskreises) als erstes?

- Psychologen; andere Menschen mit spezialisiertem Wissen
- An Ärzte und ggf. entsprechende Hilfseinrichtungen.
- An Gott

Wie müsste Kirche sein oder was müsste Kirche anbieten, damit Sie mit Nöten, Sorgen und Fragen dort hingehen?

- Betroffene, die sich mit den Themen auskennen, die sich interessieren und nicht nur in der Theorie
- Der Pfarrer vor Ort sollte eine gute Ausstrahlung haben, so dass ich mir gut aufgehoben vorkomme.

Engagieren Sie sich? Wofür?

- Kinder und die Hilfe für Eltern (außerhalb der Kirche)
- Schule, Sportverein, Kirche (Kommunion), Beruf, Familie
- Erziehung der Kinder

Möchten Sie sich gerne engagieren? Wofür?

- Familienunterstützung
- Die bisherigen Aktivitäten reichen aus und sind sehr zeitfüllend.

Warum engagieren Sie sich nicht?

- Weis nicht wie in der Kirche

Was müsste getan werden, damit Sie sich engagieren?

- Infos, Interesse, wenn man was sagt oder fragt
- Der Tag müsste mehr als 24 Stunden haben.

Wichtigste Erkenntnisse?

- Zuhören
- Bedürfnisse wecken
- Glauben neu entdecken
- Generationen übergreifend
- Glaube und Kirche sind zwei Dinge
- Kirche als Nothelfer
- Kirche soll präsenter sein
- Überalterung als Problem
- Jugendarbeit
- Nährwert des Glaubens entdecken
- Dialog (Gottesdienst ist one way)
- Interessen kennen
- Veranstaltungen öffnen
- Wahrnehmung von Angeboten
- Begrenzte Zeit
- Informationen (Wer macht was?)
- Aufmerksamkeit /Achtsamkeit
- Ökumenischer Austausch (Gremien)
- Kirche sollte Gut tun
- Ehrenamtlichkeit fördern

Um was sollte sich Kirche hier in Büttelborn kümmern?

Was sehen Sie aus Ihrer ganz persönlichen Sicht als dringlichste Bedarfe der Menschen in Büttelborn?

- Betroffene Menschen erreichen
- Willkommenskultur
- Persönliche Ansprache / Begleitung
- Gemeinschaft stärken / fördern
- Randgruppen
- Kirche als Anker

Aktuelle Themen

- Politik
- Fragwürdig Führungspersönlichkeiten
- Rassismus
- „Meine Familie“
- Weltweite Kriege
- Klimawandel
- Schnelllebigkeit (Orientierung)
- Missbrauch
- Austritt
- Spaltung der Gesellschaft
- Polarisierung
- Anonymität
- Überforderung im Beruf

Wenn Sie Nöte und Sorgen haben, an wen wenden Sie sich (außerhalb des Familien- und Freundeskreises) als erstes? Wie müsste Kirche sein oder was müsste Kirche anbieten, damit Sie mit Nöten, Fragen und Sorgen dort hingehen?

- Vertrauen
- Auf Augenhöhe sein
- Weg führt in die Kirche – allein
- Kompetente Begleitung
- Freunde – keine Fremden

Wie müsste Kirche sein?

- Kommunikativ
- Transparent
- Offen
- Sich öffnen für die Entwicklung vor Ort
- Lokale Begebenheiten beachten

Wofür engagieren Sie sich oder wofür möchten Sie sich gerne engagieren?

- Politik
- Verein
- Schule
- Flüchtlinge
- Kommunikation (vermitteln, versöhnen)
- Zeit für andere nehmen

Warum engagieren Sie sich nicht?

- Zeitliche Probleme
- Themenfelder

Was müsste getan werden, damit Sie sich engagieren?

- Menschen direkt ansprechen / erreichen

Hierzu wurden die Interviews mit Gemeindemitgliedern, aber auch mit Menschen außerhalb der Pfarrgemeinde, geführt.

1. Die wichtigsten Erkenntnisse?

- die lokalen Gegebenheiten in den Blick nehmen
- gemeinschaftliche Werte / Anlaufstellen fördern
- Vertrauen – Wertschätzung – Dialog auf Augenhöhe
- Generationen übergreifend wirken

2. Unser Lebensraum?

- 4 Gemeindeteile (Büttelborn, Klein-Gerau, Berkach, Dornheim) in 2 Kommunen
- (Büttelborn, Groß-Gerau)
- 4 verschiedene evangelische Kirchengemeinden als Partner in der Ökumene
- starke Vereinsstrukturen in allen Gemeindeteilen
- 2 große Neubaugebiete (Büttelborn, Dornheim) – Schlafstätte
- ideale Verkehrslage – Lärmbelästigung

3. Was brauchen die Menschen?

- individuelle Ansprache
- kirchliche Gemeinschaft als Anker / Orientierung
- Nährwert des Glaubens erfahrbar machen
- Transparenz

Die Sozialraumdaten

Hier die Zahlen für unsere Pastorale Einheit – also für den Pfarreienvorstand Groß-Gerau / Büttelborn.

	Groß-Gerau	Büttelborn
Gesamtbevölkerung	25.927	15.084
Singles / Alleinstehend	37,53 %	37,53 %
Partnerhaushalte ohne Kinder	33,84%	33,30%
Alleinerziehende	4,03%	3,76%
Partnerhaushalte mit Kindern	18,41%	19,99%
Bewohner ohne deutschen Pass	21,25%	15,42%
Jugendquote	17,42%	17,52%
Seniorenquote	20,13%	19,31%
Arbeitslosenquote	3,33%	2,59%
Grundsicherung im Alter	3,35%	1,82%
Empfänger Sozialleistungen unter 15 Jahren	594	275

Quelle: Sozialmonitoring des Kreis Groß-Gerau 2019

Zusammengestellt von der Projektgruppe Pastoraler Weg und vom Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung am 05. März 2020. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die weiteren Beratungen in unserer Gemeinde und im Dekanat. Diese Erkenntnisse fließen zusammen mit den Ergebnissen aus anderen Gemeinden, Pastoralen Einheiten und Kirchorten in die Beratungen des Dekanates ein und wurden beim 1. Ratschlag des Dekanates am 07. März 2020 in Groß-Gerau präsentiert. Sie wurden durch die Dekantsversammlung, coronabedingt, erst am 27. August 2020 in Kelsterbach verabschiedet.

→ Siehe Textdokument und Präsentation zu Pastoralen Bestandsaufnahme des Dekanates!

Träume

- Vorbild des Urchristentums
- Eine den Menschen zugewandte Kirche, die Antworten auf die dringenden Fragen
- (Klimawandel, Tierschutz) geben kann. Eine moderne Kirche!
- Wir wollen eine Kirche, die die Stimme erhebt und gehört wird!
- Spiritualität als Lebenskraft
- Gemeinschaft wieder stärken
- Gleichberechtigung
- Veränderungsbereitschaft auch von oben
- Sozialer Austausch der Spaß macht, z.B. für Familien
- Wir müssen mutig vorangehen, für christliche Werte einstehen, uns nicht auf Negatives
- reduzieren lassen.
- Lebendige Kirche
- Wahrnehmung und Kooperation mit der Caritas
- Wir können in Gemeinschaft zusammenstehen, überall – auch in der Stille
- Kirche als gesellschaftliches Bindeglied
- Gottesdienste streamen
- Eine Kirchengemeinde die an der Kommune interessiert ist, an den Kindergärten, Schulen, Altenheimen, an den gesellschaftlichen Problemen. Die aktiv mitwirkt und sich darüber austauscht.
- Eine Kirchengemeinde, die Lust hat am Austausch untereinander, mit der Gemeinde und den kirchlichen Verbänden.
- Mut den Gottesdienst auch nach außen zu tragen, z.B. Weihnachtsgottesdienst im Freien.
- Gemeinde Informationen (Pfarrbrief oder Gemeindebrief) gestalten und verteilen.

Zusammengestellt durch die Projektgruppe Pastoraler Weg der Pfarrei St. Nikolaus von der Flüe.

Schwerpunkte

Gemeinschaft erlebbar machen und Begegnungsmöglichkeiten für:

- Kinder und junge Familien
- Offenheit für
- Menschen, die nicht zur „Kerngemeinde“ gehören
- Menschen, in benachteiligten Lebenssituationen

durch:

- Transparenz
- Kommunikation
- Gleichberechtigung

Die Schwerpunkte wurden erarbeitet durch die Projektgruppe der Pfarrei St. Nikolaus von der Flüe und dem PGR.

Zusammengestellt von der Projektgruppe Pastoraler Weg und vom Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung am 14. Oktober 2020. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die weiteren Beratungen in unserer Gemeinde und im Dekanat. Diese Erkenntnisse flossen zusammen mit den Ergebnissen aus anderen Gemeinden, Pastoralen Einheiten und Kirchorten in die Beratungen des Dekanates ein und wurden beim digitalen 2. Ratschlag des Dekanates am 24. Oktober 2020 präsentiert. Sie wurden durch den Dekanatsrat am 03. November 2020 verabschiedet.

→ Siehe Textdokument und Präsentation der AG Schwerpunkte des Dekanates!

Karte des Katholischen Dekanates Rüsselsheim



Vorschlag Nr. 1

Variante Nr. 1 orientiert sich am ehemaligen Pfarreienverband, der vor einigen Jahren im Rahmen des damaligen Bistumsprozesses zugunsten der neueingeführten Pfarreienverbände und Pfarrgruppen aufgelöst wurde. Das bedeutet, dass die folgenden Pfarreien bzw. Pastoralen Einheiten zukünftig eine Pfarrei bilden würden:

Pfarrei / Pastorale Einheit	Gemeindemitglieder	Gesamtzahl
Astheim + Trebur	2065	
Geisheim	988	
PV Astheim		3053
Groß-Gerau + Wallerstädten	4069	
Büttelborn + Klein-Gerau + Berkach + Dornheim	3021	
PV Groß-Gerau		7090
Nauheim	2292	
Königstädten	1995	
PG Nauheim / Königstädten		4287
Gesamtzahl		14.430

Dazu kommt noch die **italienisch sprechende Katholische Gemeinde Groß-Gerau**, deren Mitglieder (2061) bereits in der Mitgliederzahl der Gemeinden erfasst sind. Allerdings kommen noch die italienischen Katholiken aus den Pfarreien aus dem Pfarreienverbund Ried dazu, diese sind aber bei der Zahl 2061 bereits erfasst.

Vorschlag 2

Variante 2

Pfarrei / Pastorale Einheit	Gemeindemitglieder	Gesamtzahl
Groß-Gerau + Wallerstädten	4069	
Büttelborn + Klein-Gerau + Berkach + Dornheim	3021	
PV Groß-Gerau		7090
Nauheim	2292	
Königstädten	1995	
PG Nauheim / Königstädten		4287
Mörfelden	2625	
Walldorf	3571	
PV Mörfelden / Walldorf		6196
Gesamtzahl		17.573

Dazu kommt noch die **italienisch sprechende Katholische Gemeinde Groß-Gerau**, deren Mitglieder (2061) bereits in der Mitgliederzahl der Gemeinden erfasst sind. Allerdings kommen noch die italienischen Katholiken aus den Pfarreien aus dem Pfarreienverbund Ried dazu, diese sind aber bei der Zahl 2061 bereits erfasst.

Es gibt sicherlich noch andere vorstellbare Konstellationen für den Zuschnitt der zukünftigen neuen Pfarreien. Daher bittet der Pfarrgemeinderat alle Gemeindemitglieder recht herzlich um eine Rückmeldung zu den Vorschlägen bis zum 6. Januar 2021. Diese Rückmeldung kann mündlich oder schriftlich (Brief oder E-Mail) erfolgen.

Informationen zum Pastoralen Weg oder anderen Themen finden Sie auf:
unserer Homepage: <https://bistummainz.de/pfarrei/buettelborn/>
Twitter: <https://twitter.com/kathbuebo/>
Instagram: <https://www.instagram.com/kathbuebo/>



Kontaktdaten

Markus Schenk

Projektgruppe Pastoraler Weg

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

St. Nikolaus von der Flüe

Büttelborn * Klein * Berkach * Gerau

Tel. 06152 – 177 509

E-Mail: pfarrgemeinderat-buettelborn@t-online.de

Stand: Dezember 2020